



**Ausbildung
zur Fotografin/
zum Fotografen
(Vollzeit)**

Kontakt

f/16 Schule für Fotografie
Henning Rupp
Friedrichstraße 217
10969 Berlin

Tel: +49 (0)30 343 992 45
info@f16-schule.de
www.f16-schule.de
www.facebook.com/f16.Schule

U-Bahn: U6 Kochstraße
Bus: M29 U Kochstr./Checkpoint Charlie

Die Ausbildung

Die Tätigkeit der Fotografin und des Fotografen erfordert eine künstlerische Begabung und handwerklich-technische Fertigkeiten. Unsere Ausbildung vermittelt daher den gesamten Verlauf von der Idee über die Bildaufnahme bis hin zur Ausgabe in verschiedenen Medien.

Der kreative Gestaltungsprozess, die Auseinandersetzung mit der Fotografie in ihrer gesellschaftlichen Funktion und die sichere Handhabung der Technik bilden die zentralen Elemente der Ausbildung.

In kleinen Klassen und mit einer persönlichen Betreuung entwickeln die Schülerinnen und Schüler eine eigene fotografische Sprache. Sie lernen Aufträge und selbst entwickelte Projekte in der künstlerischen Fotografie, der Sachfotografie, der Modofotografie oder der Reportage selbstständig umzusetzen. Durch fundiertes Grundlagenwissen sind sie in der Lage, sich alle aktuellen und zukünftigen fotografischen Gebiete zu erschließen.

Gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern sichten wir die Projekte, diskutieren sie, geben Anregungen und unterstützen sie mit den Einrichtungen der Schule. Das gilt auch für Projekte der Schülerinnen und Schüler, die über den Unterricht hinausgehen.

In der Vollzeitausbildung werden die Schülerinnen und Schüler im schulischen Unterricht zu Fotografinnen und Fotografen ausgebildet. Die Ausbildung dauert drei Jahre und besteht aus zwei Jahren Unterricht und einem einjährigen Praktikum.

Die Ausbildung richtet sich in erster Linie an diejenigen, die eine Erstausbildung anstreben.

Sie ist durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft dem Besuch einer Berufsfachschule als gleichwertig anerkannt und damit BAföG-förderungsfähig.

Inhalte

In Lernfeldern und Lernsituationen werden die verschiedenen fotografischen Arbeitsgebiete erarbeitet und erprobt. Dabei legen wir besonderen Wert darauf, dass sich aus Theorie und Praxis ein

einheitlicher Prozess ergibt und am Ende immer ein konkretes Handlungsergebnis steht.

Die analoge Fotografie hat neben der Digitalfotografie wegen ihres grundlegenden Charakters einen hohen Stellenwert. Ebenso erhält der Videofilm mit seiner zunehmenden Bedeutung auch für Fotografen einen angemessenen Raum.

Der Unterricht folgt den Ausbildungsinhalten, die durch die Ausbildungsordnung vorgegeben sind. In Lernfeldern und Lernsituationen werden die verschiedenen Bereiche praxis- und zielorientiert erarbeitet und erprobt.

Bildgestaltung und Konzeptentwicklung

- Bildideen entwickeln und umsetzen
- Aufnahmeentwürfe erstellen und umsetzen
- Konzeptionen erstellen, umsetzen und präsentieren
- Bildorientierte Medienprodukte erstellen
- Ein fotografisches Projekt realisieren

Aufnahmetechnik und Lichtsetzung

- Aufnahmesysteme und Licht handhaben
- Licht setzen
- Kamerasysteme motivabhängig einsetzen
- Bilder bewerten und eine persönliche Bildsprache entwickeln

Bildbearbeitung und Bildausgabe

- Bilder bearbeiten und ausgeben
- Bilder auftragsbezogen erstellen, aufbereiten und ausgeben
- Bilddaten farbverbindlich aufbereiten und ausgeben

Berufsübergreifende Inhalte

Über die berufsspezifischen Fächer hinaus werden auch allgemeinbildende Kenntnisse vermittelt. Sie sollen den Schülerinnen und Schülern die notwendigen wirtschaftlichen und kommunikativen Kompetenzen verschaffen.

- Deutsch/Kommunikation

- Wirtschafts- und Sozialkunde
- Englisch
- Mathematik
- Sport/Gesundheitsförderung

Unterrichtszeiten

Die Ausbildung dauert drei Jahre mit zwei Jahren schulischem Unterricht und einem einjährigen Praktikum.

Die wöchentliche Unterrichtszeit umfasst 34 Unterrichtsstunden an fünf Wochentagen im Zeitraum von 8:00 bis 17:15 Uhr.

Die Schulferien richten sich in der Regel nach der Ferienordnung des Landes Berlin.

Praktikum

Im dritten Jahr der Ausbildung absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein einjähriges Praktikum in einem Betrieb der Berliner Wirtschaft oder einer anderen geeigneten Einrichtung. Das Praktikum kann auch an mehreren Praktikumsstellen durchgeführt werden.

Abschluss

Nach einer erfolgreichen Teilnahme am Unterricht und einer bestandenen Abschlussprüfung erhalten die Schülerinnen und Schüler ein Abschlusszeugnis der Schule.

Die Schülerinnen und Schüler können nach § 37 Abs. 2 Handwerksordnung (HwO) bei der zuständigen Fotografeninnung einen Antrag auf Zulassung zu einer Externenprüfung stellen, um nach Erfüllung der dazu notwendigen Voraussetzungen zusätzlich die Gesellenprüfung zum Fotografen abzulegen.

Voraussetzungen

Die Aufnahme in die Schule setzt einen bestandenen Eignungstest voraus. Weitere Voraussetzungen wie z.B. bestimmte Schulabschlüsse gibt es nicht.

Schülerinnen und Schüler werden nur aufgenommen, wenn sie

die deutsche Sprache in Wort und Schrift so beherrschen, dass sie dem Unterricht folgen können.

Bewerbungsverfahren

In jede Klasse werden bis zu 10 Schülerinnen und Schüler aufgenommen. Ihre Auswahl erfolgt auf Grundlage des Eignungstests. Er besteht aus einer schriftlichen Bewerbung, der Vorlage einer Mappe mit 10 bis 20 eigenen Fotoarbeiten und einem Selbstporträt sowie einem persönlichen Gespräch. Die Fotoarbeiten sollen die bisherige fotografische Tätigkeit der Bewerberin bzw. des Bewerbers zeigen.

Wenn Sie sich bewerben möchten, füllen Sie bitte das Online-Formular auf unserer Website aus. In dem Formular machen Sie bitte Angaben zu Ihrer Person, Ihrem Lebenslauf, Ihrer bisherigen Ausbildung und Ihrer Motivation zu dieser Ausbildung.

Ihre Mappe übertragen Sie bitte über WeTransfer (<https://www.wetransfer.com/>) mit der Empfänger-E-Mail bewerbung@f16-schule.de. Sie soll 10 bis 20 Bilder sowie das Selbstporträt enthalten. Das Dateiformat ist JPEG, die längere Seite der Bilder sollte eine Länge von ca. 1.500 Pixeln haben.

Förderung

Die Ausbildung ist durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft als BAföG-förderungsfähig anerkannt. Sie kann deshalb mit dem Schüler-BAföG nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) gefördert werden. Die Höhe des Schüler-BAföGs ist vom Einkommen der Eltern und dem eigenen Einkommen sowie von anderen Faktoren abhängig. Es muss nicht zurückgezahlt werden.

Anträge sind in Berlin bei den Bezirksämtern Charlottenburg-Wilmersdorf, Pankow und Lichtenberg beim Amt für Ausbildungsförderung erhältlich. Allgemeine Informationen zum BAföG und zur Antragstellung stehen auf der Website des Bundesministeriums für Forschung und Bildung www.bafög.de zur Verfügung.

Eine weitere Möglichkeit der Ausbildungsfinanzierung im zweiten und dritten Jahr der Ausbildung ist ein Bildungskredit, der von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ausgegeben wird.

Finanzierung

Eine Finanzierung der Ausbildung und des Lebensunterhalts während der Ausbildung ist durch die drei Säulen Schüler-BAföG, Bildungskredit und Kindergeld möglich. Eine weitere Säule kann das Praktikantengehalt während des Praktikums im dritten Jahr sein.

Wir beraten Sie gerne zu der Finanzierung. Für eine Terminvereinbarung senden Sie uns bitte eine E-Mail an info@f16-schule.de.

Kosten

Das Schulgeld je Schulhalbjahr beträgt 3.030 EUR. Sie können in monatlichen Raten von 505 EUR oder für ein Schulhalbjahr im Voraus gezahlt werden. Bei einer Vorauszahlung für ein Schulhalbjahr gewähren wir einen Rabatt von 3 %. Auf das Schulgeld ist keine Mehrwertsteuer zu zahlen.

In dem Schulgeld sind eine Software-Lizenz für Adobe Creative Cloud und die gesetzliche Unfallversicherung enthalten.

Das Schulgeld ist nur in den ersten beiden Jahren während des schulischen Unterrichts zu zahlen. Während des einjährigen Praktikums entfällt es.

Weitere Kosten

Im Lauf des ersten Schulhalbjahrs ist die Anschaffung folgender Mindestausrüstung notwendig:

- Digitale Spiegelreflex- oder spiegellose Kamera mit einem Normal-Zoomobjektiv oder einem Weitwinkel- und einem Normalobjektiv
- Analoge Kleinbildkamera mit 50 mm-Objektiv
- Notebook

Die Schule

Die Ausbildung erfolgt durch Fachlehrer, die neben ihrer Lehrtätigkeit weiterhin als Fotografen arbeiten. Damit ist sichergestellt, dass ein ständiger Austausch mit der Praxis erhalten bleibt und Kontakte zum späteren Tätigkeitsfeld ermöglicht werden.

Wir verfügen über

- Seminarräume mit technischer Ausstattung für den Gruppenunterricht
- Studios mit Blitzanlagen (Elinchrom) und Dauerlicht (Arri, Kaiser LED)
- Großformatkameras (Sinar P2)
- eine Dunkelkammer mit Vergrößerern (Beseler, Durst, Leitz, Berkey) vom Kleinbild- bis zum Großformat
- Tintenstrahldrucker (Canon) bis DIN A2
- Scanner (Canon)
- Bibliothek
- Ausstellungsflächen

Die Studios und die Dunkelkammer stehen den Schülerinnen und Schülern in der unterrichtsfreien Zeit zur Verfügung und können für eigene Projekte genutzt werden.

In unserer Präsenzbibliothek halten wir Zeitschriften und Bücher zu gestalterischen und technischen Grundlagen sowie Bildbände zu diversen Fotografen zur Ausleihe bereit.

Änderungen vorbehalten.

Stand: 01/2019